



LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG
ANTRAG AUF EIN OUTPLACEMENT ZU LASTEN DES LFA
(KE 23.01.2003)

Im Zuge der sechsten Staatsreform wird die Befugnis für das Outplacement ab dem 1. Juli 2014 der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft übertragen (siehe www.adg.be, www.forem.be, www.emploi.wallonie.be, www.ifapme.be). Es wurde allerdings eine Übergangsphase vorgesehen, in der das LfA provisorisch diese Befugnis weiter ausübt. Das LfA bleibt also aufgrund des Kontinuitätsgrundsatzes mit der Ausführung dieser Materie beauftragt, bis die Region bzw. die Gemeinschaft operativ imstande ist, diese Befugnis wahrzunehmen.

Dieses Formular gilt nur für Arbeitnehmer, deren Kündigung nach dem 30.011.2007 notifiziert wurde.

Lesen Sie das Infoblatt T101 "Welches sind Ihre Rechte und Pflichten in Sachen Outplacement ?" und füllen Sie dieses Formular nur dann aus, wenn Sie die Bedingungen erfüllen. Reichen Sie das ordnungsgemäß ausgefüllte Formular beim Arbeitslosenamt des LfA ein, das für Sie örtlich zuständig ist. Der Antrag muss innerhalb von 6 Monaten (um die Dauer der Beschäftigungen von weniger als 3 Monaten zu verlängern) ab dem Datum Ihres an Ihren Arbeitgeber gerichteten Inverzugsetzungsschreibens gestellt werden.

RUBRIK I - PERSONALIEN

ENSS _____
(Siehe die Rückseite Ihres Personalausweises) Nachname und Vorname

Adresse

RUBRIK II - MEINE BESCHÄFTIGUNG, DIE DEN ANSPRUCH AUF DAS OUTPLACEMENT BEGRÜNDET

Name des Arbeitgebers

Adresse :

LSS-Eintragungsnummer: _____ Nr. der paritätischen Kommission _____

Unternehmensnummer : _____

Die Entlassung wurde am vom Arbeitgeber notifiziert. Zu diesem Datum war ich mindestens 45 Jahre alt und hatte eine ununterbrochene Betriebszugehörigkeit von mindestens einem Jahr bei diesem Arbeitgeber. Es handelt sich nicht um eine Entlassung aus schwerwiegenden Gründen. Ich kann zurzeit keine Ruhestandspension beanspruchen.

Ich wende mich an das LfA, denn *(kreuzen Sie eine der Möglichkeiten an):*

- mein Arbeitgeber hat mir kein Outplacement angeboten, obwohl ich ihn gemäß KAA Nr. 82 in Verzug gesetzt habe, weil sein Angebot des mir zustehenden Outplacements ausblieb (Füllen Sie die Rubriken I, III und VI aus);
- mein Arbeitgeber hat mir ein Outplacement angeboten, das meiner Meinung nach nicht gültig ist (füllen Sie die Rubriken I, IV und VI aus);
- meine Bitte um (Wieder-)Aufnahme des Outplacements wurde nicht angenommen (füllen Sie die Rubriken I, V und VI aus)

RUBRIK III - MEIN ARBEITGEBER HAT MIR KEIN OUTPLACEMENT ANGEBOTEN

Am habe ich meinen Arbeitgeber darum gebeten, das Outplacement zu erhalten *(eine Kopie dieses Schreibens beifügen)*.

Am habe ich meinen Arbeitgeber in Verzug gesetzt, weil sein Angebot des mir zustehenden Outplacements ausblieb *(fügen Sie eine Kopie dieses Schreibens bei)*.

RUBRIK IV - MEINE ABLEHNUNG DES ANGEBOTENEN OUTPLACEMENTS

Am habe ich von meinem vorerwähnten Arbeitgeber ein Outplacementangebot erhalten, habe dieses Angebot jedoch abgelehnt, weil es meiner Meinung nach nicht gültig war.

Am habe ich meinen Arbeitgeber von dieser Ablehnung in Kenntnis gesetzt *(eine Kopie des Angebots und der Reaktion auf dieses Angebot beifügen)*

Gründe, aus denen ich dieses Angebot für ungültig halte (sofern diese Gründe nicht bereits im beigefügten Schreiben stehen).

.....
.....
.....

Mein Arbeitgeber

- hat auf meine Ablehnung nicht reagiert
- hat auf meine Ablehnung reagiert, hat es jedoch bei seinem ursprünglichen Angebot belassen *(eine Kopie dieses Schreibens beifügen)*
- hat auf meine Ablehnung reagiert, wobei das neue Angebot aus den nachfolgenden Gründen ebenfalls ungültig ist: *(eine Kopie des neuen Angebots und Ihrer Reaktion auf dieses neue Angebot beifügen)*.

Gründe, aus denen ich das neue Angebot ebenfalls für ungültig halte (sofern diese Gründe nicht bereits im beigefügten Schreiben stehen).

.....
.....
.....

RUBRIK V - MEINE BITTE UM (WIEDER-)AUFNAHME DES OUTPLACEMENTS

- Ich habe das Outplacement noch nicht aufgenommen Die Bitte an meinen Arbeitgeber (von der unter Rubrik II die Rede ist) betrifft eine **Aufnahme** eines Outplacement, die sich aus dem Ende einer neuen Beschäftigung von weniger als 3 Monaten ergibt.
- Ich habe bereits einen Teil des Outplacements absolviert, bei
(Name des Outplacementbüros)

Outplacementzeiträume

Die Bitte an meinen Arbeitgeber (von der unter Rubrik II die Rede ist) betrifft eine **Wiederaufnahme** eines Outplacement, die sich aus dem Ende einer neuen Beschäftigung von weniger als 3 Monaten ergibt. Diese Beschäftigung erstreckte sich vom bis zum *(fügen Sie den Nachweis über diese Beschäftigung bei, wenn Sie noch kein FORMULAR C4 beim LfA eingereicht haben).*

- Am habe ich meinen Arbeitgeber darum gebeten, das Outplacement (wieder) aufzunehmen *(eine Kopie dieses Schreibens beifügen).*
- Am habe ich meinen Arbeitgeber in Verzug gesetzt, weil er meiner Bitte nicht stattgegeben hat. *(eine Kopie dieses Schreibens beifügen)*

RUBRIK VI - MEINE ERKLÄRUNG

Ich beantrage ein Outplacement zu Lasten des LfA aus nachfolgenden Gründen *(kreuzen Sie eine der Möglichkeiten an).*

- Mein Arbeitgeber hat mir kein Outplacementangebot zukommen lassen, obwohl ich ihn gemäß KAA Nr. 82 in Verzug gesetzt habe. Ich füge eine Kopie der folgenden Dokumente bei:**
 - das Kündigungsschreiben *(dies ist nicht notwendig, wenn Sie das FORMULAR C4 bereits beim LfA eingereicht haben)*
 - Ihr Schreiben, mit dem Sie Ihren Arbeitgeber um das Outplacement gebeten haben;
 - Ihr Inverzugsetzungsschreiben an Ihren Arbeitgeber;
 - die eventuellen Nachweise über neue Beschäftigungen, wenn Ihr Antrag außerhalb der sechsmonatigen Zeit ab der Inverzugsetzung gestellt wird *(dies ist nicht notwendig, wenn Sie das Formular C4 über diese Beschäftigung(en) bereits beim LfA eingereicht haben).*
- meiner Meinung nach ist das Outplacementangebot ungültig. Ich füge eine Kopie der folgenden Dokumente bei:**
 - das Kündigungsschreiben *(dies ist nicht notwendig, wenn Sie das FORMULAR C4 bereits beim LfA eingereicht haben)*
 - Ihr Schreiben, mit dem Sie Ihren Arbeitgeber um das Outplacement gebeten haben;
 - Das Outplacementangebot, das Ihrer Meinung nach nicht gültig ist;
 - Ihr Schreiben, mit dem Sie Ihrem Arbeitgeber mitgeteilt haben, das Angebot sei ungültig;
 - gegebenenfalls das neue Outplacementangebot, das Ihrer Meinung nach ebenfalls ungültig ist und das Schreiben mit Ihrer Reaktion auf dieses neue Angebot;
 - die eventuellen Nachweise über neue Beschäftigungen, wenn Ihr Antrag außerhalb der sechsmonatigen Zeit ab der Inverzugsetzung gestellt wird *(dies ist nicht notwendig, wenn Sie das Formular C4 über diese Beschäftigung(en) bereits beim LfA eingereicht haben).*
- meine Bitte um (Wieder-)Aufnahme des Outplacements wurde nicht angenommen. Ich füge eine Kopie der folgenden Dokumente bei:**
 - das Kündigungsschreiben *(dies ist nicht notwendig, wenn Sie das FORMULAR C4 bereits beim LfA eingereicht haben)*
 - den eventuellen Nachweis über eine neue Beschäftigung, deren Dauer weniger als 3 Monate beträgt *(dies ist nicht notwendig, wenn Sie das C4 über diese Beschäftigung bereits beim LfA eingereicht haben).*
 - Ihr Schreiben, mit dem Sie Ihren Arbeitgeber um (Wieder-)Aufnahme des Outplacements gebeten haben;
 - Ihr Inverzugsetzungsschreiben an Ihren Arbeitgeber, weil er Ihrer Bitte nicht stattgegeben hat.
- Ich habe in einem beruflichen Sektor gearbeitet, für den eine Prozedur zur Abweichung vom KAA Nr. 82 besteht.**
Es handelt sich um die paritätische Kommission Nr. — — — —
- Ich füge Nachweise über die Einhaltung des abweichenden Verfahrens bei.

Eventuelle Bemerkungen:
.....
.....
.....

Ich bestätige auf Ehre, dass vorliegende Erklärung aufrichtig und vollständig ist.

Datum

Unterschrift des Antragstellers